

PRESSEINFORMATION

Landshut, 28. April 2017

Technik für Mädchen, Soziales für Jungs

Der Girls' and Boys' Day an der Hochschule Landshut motivierte Jugendliche für technische und soziale Berufe

Roboter programmieren, eine Fabrik planen, einen Film drehen: Am Donnerstag probierten rund 80 Mädchen an der Hochschule Landshut Technik aus, während sich Jungs mit sozialer Arbeit auseinandersetzten. Rahmen war der Girls' and Boys' Day, an dem Jugendliche in ganz Deutschland Berufsfelder kennenlernen – unabhängig von Geschlechterklischees. So baute eine Gruppe von Mädchen einen kleinen Elektromotor. Dafür bogen sie ein Gestell aus Kupferdraht zurecht und befestigten daran eine 1,5-Volt-Batterie und einen Magneten. Andere waren Herrinnen über LEGO Mindstorms Roboter: Erst fütterten die Mädchen die Roboter mit Informationen, damit er ein Lied abspielte. Dann ließen sie das Miniauto einen Parcours abfahren.

In weiteren Workshops programmierten die Teilnehmerinnen tanzende NAO-Roboter, Ampeln und andere Minicomputer, machten sich Gedanken zum Auto der Zukunft und zur hybriden Elektronikfertigung. An einer Außenstelle der Hochschule, am Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme in Dingolfing, wagten sich zehn Mädchen an die Planung einer ganzen Fabrik: Sie erstellten am Computer eine 3-D Fabrik und lernten Materialflussbeziehungen und Grundlagen der Produktionslogistik kennen.

Parallel erkundeten 14 Jungen die Fakultät Soziale Arbeit. Sie drehten über den Vormittag einen Film, in dem sie selbst schauspielten und Musik dafür komponierten.

Fotos: Hochschule Landshut

(frei zur Verwendung bei Angabe der Quelle)



Beim Girls' Day an der Hochschule Landshut bauten Mädchen einen kleinen Elektromotor.

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

PRESSEINFORMATION

Landshut, 28. April 2017



In anderen Workshops programmierten sie kleine Roboter oder planten die optimale Fabrik am Computer.



Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.300 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.